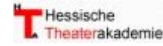




Hessische Newsletter  
Mai 2018

# Theaterakademie

- 3 18h  
HTA-  
Ring-  
vorlesun  
g
- Künstlerhaus Mousonturm, Waldschmidtstra er 4, 60316 Frankfurt am Main  
HTA Ringvorlesung  
**Susanne Traub/Fabrice Mazliah/Johan Betum (München/Frankfurt): Performing Architecture**  
Dramaturgien der Theaterarchitektur - Ringvorlesung  
Kuratiert von Prof.Dr.Nikolaus Müller-Sch ll (Goethe-Universität, Theaterwissenschaft)



Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie im Sommersemester 2018. Einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.hessische-theaterakademie.de](http://www.hessische-theaterakademie.de).

- 3 19h
- Café KoZ, Mertonstra e 26, Frankfurt  
**Diskussion mit Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig u.a.**  
Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Revolte + Experiment.  
Kulturcampus im Aufbruch"

Das Frankfurter Studierendenhaus ist seit 65 Jahren ein Ort der kulturellen Vielfalt und ein Zentrum der kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Entwicklungen. 2020 wird der AStA der Goethe-Universität dieses Haus verlassen und ein neues Gebäude auf dem IG-Farben-Campus beziehen. Dann soll es zum Offenen Haus der Kulturen werden, dem ersten Baustein des neu entstehenden Kulturcampus. Wie lässt sich an diesem zentralen städtischen Ort ein Übergang gestalten, der seit langem Wachsendes aufgreift und für die Zukunft weiterdenkt? Wie lässt sich ein interdisziplinäres Kulturzentrum erschaffen, das die basisdemokratische Tradition des Ortes fortf hrt und zum Impulsgeber für notwendigen gesellschaftlichen Wandel wird? Was wäre seine Rolle auf dem Kulturcampus? Wird es eine widerspenstige Insel in einem zunehmend exklusiven städtischen Umfeld? Oder entsteht hier vielleicht jetzt gerade schon das Herz des zukünftigen Kulturcampus? In der Diskussion soll über den Stand der Planungen berichtet, das Konzept des Vereins Offenes Haus der Kulturen vorgestellt und die weiteren Schritte und möglichen Hindernisse zu dessen Realisierung diskutiert werden.

- 3 20.30h
- Sophiensaele Berlin  
von Studierenden der HTA  
**Miss Yellow and Me - I wanna be a musical**  
\* Konzept: Olivia Hyunsin Kim \* Choreografie, Performance: Jungyun Bae, Yeonsook Jeong, Olivia Hyunsin Kim \* Musik: Elischa Kaminer (ATW) \* Dramaturgie: Wicki Bernhardt (ATW) \* Produktion: Olivia Hyunsin Kim/ddanddarakim



- 4 14h
- Probebühne der Theaterwissenschaft /Jügelhaus, Gebäudeteil D,  
Raum 108, 1. Stock/Campus Bockenheim Mertonstra e 17- 21, 60325  
Frankfurt  
**Jour Fixe mit Tim Etchells/Forced Entertainment**  
Die Professur für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film-  
und Medienwissenschaft  
Tim Etchells ist Gründungsmitglied, Autor und Regisseur des  
britischen Theaterkollektivs Forced Entertainment, das sich seit seiner  
Gründung 1984 zu der bekanntesten und einflussreichsten  
Performancegruppen Europas entwickelt hat. Anlässlich der



Uraufführung ihrer neuesten Produktion Out of Order im Bockenheimer Depot soll beim Jour Fixe in offener Runde mit Tim Etchells über die aktuelle Aufführung, aber auch über die Geschichte von Forced Entertainment, über ästhetische und inhaltliche Aspekte ihres Theaters sowie über ihre Arbeitsweise als Gruppe gesprochen werden.

- 4 19.30h  
Premiere  
e Stadtheater Gießen, Großes Haus  
mit Studierenden der HTA  
**mit einem Namen aus einem alten Buch**  
Szenisches Konzert von Heiner Goebbels  
Inszenierung: Heiner Goebbels Musikalische Leitung: Pablo Druker  
Hannes Schladebach (Angewandte Theaterwissenschaft):  
Regieassistent

Die Auseinandersetzung mit Text als Material, Klang, Struktur und Körper, ist der gemeinsame Ausgangspunkt der Kompositionen, die der international renommierte Komponist, Hörspiel- und Theatermacher Heiner Goebbels in Szene setzt. Die Texte konfrontiert er mit der Erscheinungsform, in der sie uns begegnen, der musikalisch-rhythmischen Struktur, ihrer Syntax, ihrer Phrasierung, ihrem Timbre. Über die Musikalität der Sprache und das Arrangement von Raum, Klang und Licht wird in tiefere Schichten von Wahrnehmungs- und Sinnpotentialen vorgedrungen. Ein szenisches Konzert, das die Kraft der Literatur feiert. Der bekannte Schauspieler David Bennent konnte für das szenische Konzert gewonnen werden. Zusammen mit Lisa Charlotte Friedrich wird er als Sprecher mit Texten von Alain Robbe-Grillet, Heiner Müller, Hugo Hamilton und Rainald Goetz den Abend bereichern.

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



- 4 20.30h  
Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin-Mitte  
von Studierenden der HTA  
**Miss Yellow and Me - I wanna be a musical**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



- 4 21h  
StudioNAXOS  
**Pre paration**  
„More than 99.9 percent of species that have ever existed on Earth have gone extinct. Over the long run, it seems likely that humanity will meet the same fate.“ Das veränderungsresistente Wesen bereitet den Ernstfall vor. Abkapselung und Abschöttung gegen die Katastrophen von außen, die letztlich alle menschengemacht sind – Prepping. Um langfristig nicht nur das eigene Leben zu sichern, sondern auch das Überleben der Menschheit. Gegen diese Sicherung des Status quo steht die Bereitschaft, jetzt auszusterben. Ein giftiger Gedanke der so ätzend ist, dass seine Umsetzung nur mit schmerzvoller Trauer möglich ist.  
Performance: Raimonda Gudaviciute, Annekatrin Kiesel, Sanna Lundström, Regie: Simon Möllendorf, Dramaturgie: Caroline Rohmer, Bühne: Nils Wildegans, Regie- und Bühnenbildassistentz: Andreas Jahncke Karten reservieren unter: [www.studionaxos.de](http://www.studionaxos.de)



- 5 19.30h  
Stadtheater Gießen, Großes Haus  
mit Studierenden der HTA  
**mit einem Namen aus einem alten Buch**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



5 20.30h Sophiensaele, Sophienstraße 18, 10178 Berlin-Mitte  
von Studierenden der HTA  
**Miss Yellow and Me - I wanna be a musical**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



5 21h StudioNAXOS  
**Pre paration**



5 21.30h Schauspiel Frankfurt  
von Studierenden der HTA  
**8BAR LEBEN!**  
Lieder für eine bessere Verfassung  
Regie und Ausstattung Daniela Kranz Musik Günter Lehr Dramaturgie  
Ursula Thinnes



6 14h Kleiner Saal, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
**Podium konkret: Diversity und Inklusion**  
Bildungszugang und inklusive Ausbildung  
Eine Gesprächsreihe zu aktuellen Fragen im Theater und Orchester  
des Masterstudiengangs Theater- & Orchestermanagement

Mit Prof. Titus Georgi, Carina Kühne und Johannes Wessiepe  
Moderation: Prof. Ingo Diehl

An drei Terminen im Sommer- und Wintersemester 2018 lädt der  
Masterstudiengang Theater- und Orchestermanagement (TheO) der  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main  
(HfMDK) Gäste aus der Darstellenden Kunst und der Musik ein, um  
gemeinsam über aktuelle Fragestellungen, Herausforderungen und  
zukünftige Potentiale der deutschen Theater- und Orchesterlandschaft  
zu diskutieren.

In der Auftaktveranstaltung am 06. Mai steht der Zugang zu  
künstlerischen Ausbildungsplätzen im Mittelpunkt: Obwohl theoretisch  
alle Menschen an den Künsten teilhaben sollen, bringen die  
Aufnahmeprüfungen der Hochschulen immer wieder Studenten\_innen  
hervor, welche nach einem genormten Kunstverständnis ausgewählt  
wurden. Gemeinsam mit unseren Gästen Prof. Titus Georgi (HMTM  
Hannover), Carina Kühne (Schauspielerin) und Johannes Wessiepe  
(Bratschist) möchte Moderator Prof. Ingo Diehl (HfMDK, HTA) die  
Frage nach der Teilhabe an einer künstlerischen Ausbildung aus der  
Sicht von Dozenten\_innen und Studenten\_innen beleuchten. Wie  
sehen inklusive Bildungsmöglichkeiten aus und funktionieren diese  
theoretischen Gebilde auch im echten Leben? In Impulsvorträgen  
geben die Gäste Statements zum Thema des Abends und sprechen  
anschließend mit einer Moderator\*in und dem Publikum unter dem  
diesjährigen Übertitel "Diversity und Inklusion" gemeinsam über  
Strategien für eine zukunftsfähige Theater- und Orchesterlandschaft.  
Die interdisziplinär angelegte Reihe richtet sich an alle Studierenden,  
Dozent\*innen, Mitarbeiter\*innen von Theatern und Gästen.



6 15h Staatstheater Kassel  
Premiere von Regiestudierenden  
**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**



6

16h

Staatstheater Darmstadt  
mit Studierenden der HTA**Der Menschenfeind**Komödie von Molière | Deutsch von Jürgen Gosch und Wolfgang  
Wiens

Theatervorstellung mit Hans-Christian Hegewald


**DAS THEATER**  
staaatstheater darmstadt

6

19.30h

Stadtheater Gießen, Großes Haus  
mit Studierenden der HTA**mit einem Namen aus einem alten Buch**
**ATW**  
 Institut für Angewandte  
 Theaterwissenschaft


6

21h

StudioNAXOS  
**Pre paration**

”



7

9.30h

Staatstheater Kassel  
von Regiestudierenden**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt.**
**STAATS  
THEATER  
KASSEL**

7

12h

Staatstheater Kassel  
von Regiestudierenden**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**
**STAATS  
THEATER  
KASSEL**

8

10h

Staatstheater Kassel  
von Regiestudierenden**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**
**STAATS  
THEATER  
KASSEL**

8

15.30h

Mousonturm, im Anschluss an ROOMS von HELLA LUX  
von Studierenden der HTA**Die Vermittlungsmaschine schlägt zu (II)**

Janna Pinsker und Wicki Bernhardt

Ein Stück taucht auf. Und verschwindet. Und mit ihm das Publikum. Janna Pinsker und Wicki Bernhardt suchen die Reste. In ihrer siebenmonatigen Vermittlungsresidenz verschafft das Performanceduo der Lust am Nichtverstehen und Nichtwissen einen Raum. Gemeinsam mit dem Publikum entwickeln sie vor und nach ausgewählten Vorstellungen Forschungsaufträge, die die Wahrnehmung und die eigenen Strategien des Verstehens auf die Probe stellen. Nach einer intensiven Scrabble-Serie im März schlägt die Vermittlungsmaschine im Mai wieder zu, dieses Mal mit Spekulationen über das, was nach der Aufführung noch bleibt, und Gesprächen mit Gegenständen und Szenen aus den Stücken.

8 19h Offene Probe Frankfurt LAB  
 MA Dramaturgie  
**Antrittsvorlesung Prof. Dr. Tore Vagn Lid**  
 „Almenrausch“  
 Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft  
 Am 8. und 9. Mai präsentiert der 7. Friedrich Hölderlin-Gastprofessor für Allgemeine und Vergleichende Dramaturgie, der norwegische Regisseur und Theaterforscher Prof. Dr. Tore Vagn Lid, als Antrittsvorlesung sein visuelles Hörstück „Almenrausch“, dem eine langjährige Recherche über den kommunistischen Widerstand gegen die deutsche Besetzung in Norwegen, dessen gewaltsame Niederschlagung und späteres Totschweigen zugrunde liegt. Der Eintritt ist für Angehörige der Goethe-Universität sowie der Hessischen Theaterakademie bei Voranmeldung unter almenrausch2018@gmail.com frei.



8 19.30h Landestheater Marburg  
 von Studierenden der HTA  
**DER PROZESS**  
 Nach dem Roman von Franz Kafka  
 Regie / Inspizienz: Philip Lütgenau Bühne / Ausstattung: Yuqiao Wu (HfG Bühnen- und Kostümbild) Musik / Soundkonzept: Michael Lohmann Dramaturgie: Matthias Döpke Regieassistent: Moritz Nosiadek Hospitant Musik: Benjamin Imhof Mit: Lisa-Marie Gerl, Maximilian Heckmann, Thomas Huth, Camil Morariu, Victoria Schmidt



8 19.30h Stadtheater Gießen, Großes Haus  
 mit Studierenden der HTA  
**mit einem Namen aus einem alten Buch**



8 21.30h Mousonturm, im Anschluss an Apollon von Florentina Holzinger  
 von Studierenden der HTA  
**Die Vermittlungsmaschine schlägt zu (II)**

9 15.30h Mousonturm, im Anschluss an ROOMS von HELLA LUX  
 von Studierenden der HTA  
**Die Vermittlungsmaschine schlägt zu (II)**

9 19h Offene Probe Frankfurt LAB  
 MA Dramaturgie  
**Antrittsvorlesung Prof. Dr. Tore Vagn Lid**  
 „Almenrausch“  
 Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft



9 19h AUB 4, Bismarckstraße 37, 35390 Gießen  
 von Studierenden der HTA  
**ATW TALKS EDITION NO. 21 WITH ALEXANDRA BAUDELLOT AND BERNHARD SIEBERT**  
 ATW TALKS  
 In EDITION NO. 21 of the ATW TALKS, Alexandra Baudelot will discuss les Labos' approach to the production of art and the art of producing with ATW member of staf Bernhard Siebert. The talk will present the institution in Aubervilliers including some of the artistic projects that have been developed at the location in the last years. Moreover, the discussion will aim for more general questions, touching on the possibilities and limits of site-specificity, on the expectations of artists, producers, and audiences in this context, and on ideal working and co-working conditions for artistic production. ATW TALKS EDITION NO. 21 : Wednesday, 9/5/2018 7.00 PM : Institut fuer



Angewandte Theaterwissenschaft Room AUB3 Bismarckstr. 37 D-35390 Giessen : Concept and organisation Georg Doecker — Moderation ATW members of staff : More about the ATW TALKS on [WWW.ATW-GIESSEN.DE](http://WWW.ATW-GIESSEN.DE)

9

19.30h

Landestheater Marburg  
mit Studierenden der HTA

### **DAS HÜNDISCHE HERZ**

Nach der Erzählung von Michail Bulgakow Bühnenfassung von Alexander Nitzberg

Regie: Twyla Zuschneid Ausstattung: Richard Fulton Musikalische Leitung: Barbara Borgir Dramaturgie: Franz Burkhard Regieassistentz: Esther Weickel Mit: Christian Dieterle (a.G.), Oda Zuschneid, Artur Molin, Stefan Piskorz, Insa Jebens

HESSISCHES LANDES  
**THEATER MARBURG**

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

9

19.30h

Stadtheater Gießen, Großes Haus  
mit Studierenden der HTA

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



9

20h

Kaserne Basel  
von Studierenden der HTA

### **Die Wiederentdeckung der Granteloper**

FUX / mit: Léonard Bertholet, Tino Kühn, Hannah Müller / Musik: Paul Peuker, Nils Weishaupt (ATW) / Bühne: Annatina Huwiler / Kostüme: Katharina Sendfeld (ATW) / Licht & Video: Jost von Harleßem (ATW) / Sounddesign: Rupert Jaud (ATW) , Samuel Schwenk / Dramaturgie: Michaela Stolte / Produktionsleitung: Jasna Witkoski

Mit: Léonard Bertholet, Tino Kühn, Hannah Müller Konzept, Regie, Texte, Musik: FUX (Falk Rößler, Nele Stuhler) Mitarbeit Konzept, Texte, Musik: Stephan Dorn Musik: Paul Peuker, Nils Weishaupt Bühne: Annatina Huwiler Kostüme: Katharina Sendfeld Licht & Video: Jost von Harleßem Sounddesign: Rupert Jaud, Samuel Schwenk Dramaturgie: Michaela Stolte Produktionsleitung: Jasna Witkoski Regie- und Ausstattungsassistentz: Robert Zeigermann Bühnenbildassistentz: Friederike Rost Bühnenbau: Jan Hoffmann, Julie Speck

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



10

Theater Freiburg | Werkraum  
von Studierenden der HTA

### **Die Verwandlung**

nach einer Novelle von Franz Kafka

Gesa Bering (ATW), Benedikt Grubel (ATW), Michael Kaiser, Maren Wiese (Alumna ATW) | Bühne und Kostüme: Nina Hofmann | eine Produktion des Theaters Freiburg ab 10 Jahren

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

10

19.30h

Staatstheater Darmstadt  
mit Studierenden der HTA

### **Der Menschenfeind**



**DAS THEATER**  
staatstheater darmstadt

10

19.30h

Landestheater Marburg  
mit Studierenden der HTA

### **KINDER DER SONNE**

von Maxim Gorki

Regie: Nick Hartnagel Ausstattung: Tine Becker Musik: Lukas Lonski

HESSISCHES LANDES  
**THEATER MARBURG**

**ATW**  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

Film/Video: Charlotte Boesling (ATW), Janna Athena Pinsker (CUP)  
Dramaturgie: Nadine Wiedemann Regieassistentin: Twyla Zuschneid  
Mit: Camil Morariu, Insa Jebens, Karlheinz Schmitt, Lene Dax,  
Maximilian Heckmann, Victoria Schmidt

10 19.30h Stadtheater Gießen, Großes Haus  
mit Studierenden der HTA  
**mit einem Namen aus einem alten Buch**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



10 20h Kaserne Basel  
von Studierenden der HTA  
**Die Wiederentdeckung der Granteloper**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



10 22h Großes Haus, Staatstheater Darmstadt  
von Studierenden der HTA  
**FIASKO (UA)**  
K.A.U.&Wdowik

Musikalische Leitung: Johannes Harneit Idee, Text, Regie: Philipp Bergmann, Thea Reifler, Matthias Schönijahn, Małgorzata Wdowik  
Komposition: Wojtek Blecharz Dramaturgie: Matthias Mohr Bühne,  
Kostüm: Rahel Kesselring Video, Licht: René Liebert  
Produktionsleitung: Theresa Willeke Mit dem Opernchor und  
Orchester des Staatstheaters Darmstadt. Mitwirkende Film: Regie:  
Philipp Bergmann, Thea Reifler, Matthias Schönijahn, Małgorzata  
Wdowik Schauspiel: Magdalena Koleśnik Kamera: Dino Osmanovic  
Kameraassistent: Benjamin Schmid Produktionsleitung: Silvia Dudek  
Mit lokalen Traditionsvereinen aus Deutschland und Polen.  
FIASKO (UA) Eine Film-Oper | mit Kompositionen von Wojtek  
Blecharz (UA), Giuseppe Verdi, Richard Wagner, Wolfgang Amadeus  
Mozart u.a., sowie mit Auszügen aus Hans-Joachim Hespos Werk  
"injektionen in anderes zur störung und belebung: schlaglichter aus C  
H E "(UA)

11 19.30h Landestheater Marburg  
mit Studierenden der HTA  
**DAS HÜNDISCHE HERZ**

HESSISCHES LANDES  
THEATER MARBURG

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

11 22h Bockenheimer Depot, im Anschluss an Eislermaterial von Heiner  
Goebbels, Ensemble Modern, Josef Bierbichler  
von Studierenden der HTA  
**Die Vermittlungsmaschine schlägt zu (II)**

12 Theater Freiburg | Werkraum  
von Studierenden der HTA

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

12

19h Bockenheimer Depot  
**Jour fixe extra mit Heiner Goebbels**

Die Professur für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Kooperation mit dem Mousonturm und dem Schauspiel Frankfurt

Unter dem Titel „Unlimited“ sprechen Heiner Goebbels und Nikolaus Müller-Schöll im Bockenheimer Depot anlässlich der Aufführung von „Eislermaterial“ über künstlerische Strategien und Konzepte im Kontext von Revolte und Experiment und die Frage, wie sich seit 1968 die Rolle dieser fordernden Begriffe im Hinblick auf die Ausbildung in den darstellenden Künsten etabliert, gewandelt und dabei immer weiter ausdifferenziert hat. Zum 100. Geburtstag von Hanns Eisler schuf der Frankfurter Komponist und Regisseur Heiner Goebbels 1998 mit dem szenischen Konzert „Eislermaterial“ eine Hommage an Hanns Eisler und zugleich eine Reflexion des eigenen jahrzehntelangen Umgangs mit Eislers Musik. Über 60 Mal hat das Ensemble Modern das Werk seither auf der ganzen Welt aufgeführt. „Eislermaterial“ ist eine von vielen exemplarischen Positionen in den zeitgenössischen darstellenden Künsten, mit denen Heiner Goebbels in den vergangenen drei Jahrzehnten das starre Genre des Musiktheaters immer wieder neu in unvorhersehbare Bewegungen versetzt hat.



13

19.30h Landestheater Marburg  
mit Studierenden der HTA  
**KINDER DER SONNE**

13

19.45h Schauspiel Frankfurt  
mit Studierenden der HTA  
**EINIGE NACHRICHTEN AN DAS ALL**  
Studiojahr Schauspiel  
Regie Marc Prättsch

Bühne: Philipp Nicolai Kostüme: Tine Becker Dramaturgie: Judith Kurz  
Besetzung: Lisa Eder, Kristin Alia Hunold, Vincent Lang, Philippe Ledun, Nicolas Matthews, Nelly Politt, Christina Thiessen, Felix Vogel

13

20h Stadttheater Gießen  
mit Studierenden der HTA  
**AUTOUR – REISE UM DEN MOND |**  
Sprechoper nach Jules Verne  
Jost von Harleßem (Angewandte Theaterwissenschaften):  
Inszenierung und Bühne Katharina Sendfeld (Angewandte  
Theaterwissenschaften): Bühne und Kostüme Musikalische Leitung:  
Christian Keul Inszenierung: Jost von Harleßem

17

11h Badische Landesbühne Bruchsal  
mit Studierenden der HTA  
**Die Prinzessin und der Schweinehirt**  
Mit: Norhild Reinicke, Frederick Kienle Regie: Meike Hedderich (Regie  
HfMDK) Kostüme: Maren Steinebel Musik: Franz Träger



17 18h Adorno-Hörsaal (H VI), Hörsaaltrakt Bockenheim, Gräfstraße 50-54,  
HTA- Ringvorlesung Frankfurt am Main  
HTA Ringvorlesung  
**Remberth Hüser (Frankfurt): Grau werden.**  
Dramaturgien der Theaterarchitektur - Ringvorlesung  
Kuratiert von Prof.Dr.Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität,  
Theaterwissenschaft)

Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie im Sommersemester  
2018.  
Einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.hessische-theaterakademie.de](http://www.hessische-theaterakademie.de).



17 19.30h Maschinenhaus Essen  
mit Studierenden der HTA  
**COPYSHOP**  
& sistig

n Deutsch \* Konzept, Inszenierung, Dramaturgie: Filomena Krause,  
Julia Salzmann, Bastian Sistig \* Performance: Judith Altmeyer,  
Angelika Löfflat \* Bühne: Josephine Hans \* Sounddesign: burgund t  
brandt \* Kostüm: Maylin Habig \* Licht: Florian Fink \* Video: Jonas  
Fischer \* Produktionsleitung: Christian Schuller \* Outside-Eye: Philipp  
Röding \* Ein Koproduktion von & sistig, Künstlerhaus Mousonturm,  
Maschinenhaus Essen und der Hessischen Theaterakademie \* In  
Kooperation mit der Evangelischen Andreaskirche  
Niederhöchststadt und der Initiative WIR TANZEN WIEDER! \*  
Ermöglicht durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, die  
Stiftung Citoyen und die studentische Filmförderung der Goethe  
Universität.



18 19.30h Maschinenhaus Essen  
mit Studierenden der HTA  
**COPYSHOP**



18 21.30h Bockenheimer Depot, im Anschluss an Out of Order von Forced  
Entertainment  
von Studierenden der HTA  
**Die Vermittlungsmaschine schlägt zu (II)**

19 19.30h Landestheater Marburg  
mit Studierenden der HTA  
**KINDER DER SONNE.**



24 20h Cammerspiele Leipzig  
Premiere von Studierenden der HTA  
**Gehölz**  
Henriette Aichinger, Jennifer Demmel, Alisa Hecke (ehem. ATW),  
Nora Schneider (ATW)



25 20h Stadttheater Gießen  
mit Studierenden der HTA  
**AUTOUR – REISE UM DEN MOND |**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft



25 20h Cammerspiele Leipzig  
von Studierenden der HTA  
**Gehölz**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

25 20h Mousonturm Frankfurt  
Premiere von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_#Tanz**

Eine Veranstaltung mit Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Seit 2003 präsentiert ZuKT jährlich ansprechende und anspruchsvolle Programme im Mousonturm und lockt tanzbegeisterte Menschen in das Künstlerhaus, die bereit sind, sich immer wieder von der unbändigen Bewegungslust der jungen Tänzerinnen und Tänzer anstecken zu lassen. Das Spektrum der in ZuKT\_#TANZ gezeigten Choreographien reicht von Danse macabre aus dem Zyklus Tänze der Nacht (1918) von Mary Wigman in der Einstudierung von Katharine Sehnert über Stücke von Cameron McMillan, Marguerite Donlon und Ayman Harper, neuen Stücken von Jean-Hugues Asshoto, Marc Spradling und Johannes Wieland hin zu Katja Cheraneva, einer ZuKT Alumna, die mit The Forsythe Company gearbeitet und zum ersten Mal mit ZuKT Studierenden ein Stück entwickelt hat. Durch die Arbeit mit vielen verschiedenen Choreographen haben die Studierenden Gelegenheit, die zahlreichen Facetten ihrer künstlerischen Gestaltungsfähigkeit spielerisch auszuloten – dynamisch, präzise, achtsam, bestechend, forsch!



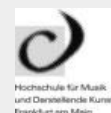
26 15h Staatstheater Kassel  
von Regiestudierenden  
**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**



26 20h Cammerspiele Leipzig  
von Studierenden der HTA  
**Gehölz**

ATW  
Institut für Angewandte  
Theaterwissenschaft

26 20h Mousonturm Frankfurt  
von/mit ZuKT Studierenden  
**ZuKT\_#Tanz**



27 15h Badische Landesbühne Bruchsal  
mit Studierenden der HTA  
**Die Prinzessin und der Schweinehirt**



27

20h Mousonturm Frankfurt  
von/mit ZuKT Studierenden**ZuKT\_#Tanz**

Eine Veranstaltung mit Studierenden des Studiengangs ZuKT\_BAtanz der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



28

19.30h Frankfurt LAB  
Diplomprojekt von Studierenden der HTA**What on earth**

In Deutsch / Konzept, künstlerische Leitung, Geräusche: Caroline Creutzburg / Social defects, technische Leitung: Stine Hertel / Raum: Matthias Nebel / Dramaturgie, Raum: Clara Reiner / Chor: Hendrik Borowski, Max Brands, Jacob Bussmann / Licht: Marie Meyer / Unterstützung Ton: Rupert Jaud / Produktion: Hanna Steinmair

In „WHAT ON EARTH“ imaginieren Caroline Creutzburg und ihr Team die Erdkruste samt ihrer Sedimente und Substanzen als Hauptakteurin. Kaum vorzustellen – aber angenommen, die Welt von heute ließe sich abstrahieren von allen menschlichen Aktivitäten. Angenommen, die menschliche Omnipräsenz, die uns so selbstverständlich umgibt, wären umkehrbar: Die Nachrichten auf den Anzeigen würden verschwinden. Der internationale Flugverkehr würde eingestellt, die Datenströme abreißen, die Exporte in den Lagerhallen bleiben. Jegliche Emission von Lärm, von Bildern, von Wärme, von Information würde versiechen. Es würde sich die Erde zeigen und diese Erde würde zaghaft ihre Muskeln anspannen. Nicht in apokalyptischer Zerstörung, sondern im Bestehen und Andauern der manipulierten und manipulativen Materie, wird das Horrende vermutet. Für ihr letztes Solo „Nerve Collection“ wurde Caroline Creutzburg beim Hamburger Körper Studio für Junge Regie 2017 mit dem Preis der Jury ausgezeichnet.



28

20h Schauspiel Frankfurt  
mit Schauspielstudierenden**Husbands and Wives**

von Woody Allen

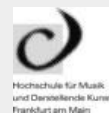
Regie: Christian Brey, Bühne und Kostüme: Hachmann, Anette, Dramaturgie: Marion Tiedtke, Besetzung: Matthias Redlhammer, Friederike Ott, Sebastian Kuschmann, Anna Kubin, Benjamin Grüter, Christina Thiessen, Wolfgang Draeger



29

9.30h Staatstheater Kassel  
von Regiestudierenden**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**

29

12h Staatstheater Kassel  
von Regiestudierenden**Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt**

29

19.30h Frankfurt LAB  
Diplomprojekt von Studierenden der HTA**What on earth**

			 
30	9.30h	Staatstheater Kassel von Regiestudierenden <b>Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt.</b>	 
30	12h	Staatstheater Kassel von Regiestudierenden <b>Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt</b>	 
30	19.30h Diplomprojekt	Frankfurt LAB von Studierenden der HTA <b>What on earth</b>	  
31	20h	Theater Rampe Stuttgart von Studierenden der HTA <b>Die Wiederentdeckung der Granteloper</b>	 

### Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

- 4  
-  
6
- Frankfurter Kunstverein  
mit Studierenden der HTA  
**Festival der Jungen Talente**  
Verein für Kunstförderung Rhein-Main e.V.  
Das alle zwei Jahre stattfindende Festival der jungen Talente (FDJT) (4. bis 6. Mai 2018) geht in die 9. Runde. Gastgeber ist wie 2016 der Frankfurter Kunstverein, Markt 44, 60311 Frankfurt am Main.
- Das FDJT wurde im Jahr 2000 vom Verein für Kunstförderung Rhein-Main e.V. gegründet und bildet eine Kooperation zwischen den Institutionen: HfG Offenbach, HfMDK Frankfurt, Hessische Theaterakademie, Institut für Angewandte Theaterwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Städelschule Frankfurt sowie den Studiengängen Dramaturgie und Curatorial Studies an der Goethe Universität Frankfurt. Die Kunsthochschule Mainz nimmt in diesem Jahr zum ersten Mal am Festival teil.
- Im Fokus stehen hochschulübergreifende Projekte, die interdisziplinär, experimentell oder performativ sind. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der Studierenden verschiedener gestalterischer Fachrichtungen der regionalen Hochschulen zu fördern und die Entstehung neuer experimenteller Arbeiten zu unterstützen.



## Newsletter Vorschau Juni 2018

01., 02.06., 20h, Theater Rampe Stuttgart. **Die Wiederentdeckung der Granteloper** von Studierenden der HTA, FUX / mit: Léonard Bertholet, Tino Kühn, Hannah Müller / Musik: Paul Peuker, Nils Weishaupt (ATW) / Bühne: Annatina Huwiler / Kostüme: Katharina Sendfeld (ATW) / Licht & Video: Jost von Harleßem (ATW) / Sounddesign: Rupert Jaud (ATW) , Samuel Schwenk / Dramaturgie: Michaela Stolte / Produktionsleitung: Jasna Witkoski /// 06.06., 18.45h, Berlin (HAU). **MICRO THEATRE: "La dolce vita"** von Studierenden der HTA, Monica Duncan & Romuald Kręzel /// 06.06., 19.30h, Staatstheater Darmstadt. **Der Menschenfeind** mit Studierenden der HTA, Theatervorstellung mit Hans-Christian Hegewald /// 07.06., 18h, Künstlerhaus Mousonturm, Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main. **Für ein Theater, das wir noch nicht kennen. Gespräch mit Heiner Goebbels (Frankfurt)**. HTA Ringvorlesung, Kuratiert von Prof.Dr.Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität, Theaterwissenschaft) /// 07., 21.06., 20h, Stadttheater Gießen. **AUTOUR – REISE UM DEN MOND |** mit Studierenden der HTA, Jost von Harleßem (Angewandte Theaterwissenschaften): Inszenierung und Bühne Katharina Sendfeld (Angewandte Theaterwissenschaften): Bühne und Kostüme Musikalische Leitung: Christian Keul Inszenierung: Jost von Harleßem /// 08., 10., 23., 24.06., Theater Freiburg | Werkraum. **Die Verwandlung** von Studierenden der HTA, Gesa Bering (ATW), Benedikt Grubel (ATW), Michael Kaiser, Maren Wiese (Alumna ATW) | Bühne und Kostüme: Nina Hofmann | eine Produktion des Theaters Freiburg /// 08., 09., 10.06., 19.30h, Stadttheater Gießen. **mit einem Namen aus einem alten Buch** mit Studierenden der HTA, Inszenierung: Heiner Goebbels Musikalische Leitung: Pablo Druker Hannes Schladebach (Angewandte Theaterwissenschaft): Regieassistenz /// 08., 09., 10.06., 19.30h, Stadttheater Gießen. **mit einem Namen aus einem alten Buch** mit Studierenden der HTA, Inszenierung: Heiner Goebbels Musikalische Leitung: Pablo Druker Hannes Schladebach (Angewandte Theaterwissenschaft): Regieassistenz /// 13., 14., 15.06., 19.30h, Theater Strahl Berlin. **KRIEG. Stell dir vor, er wäre hier** HfMDK Regie, Regie: Anna Vera Kelle (HfMDK)/ Bühne: Lilian Matzke / Mit Jennifer Jefka und Moses Leo 28.06., 18h, Frankfurt LAB, Schmidtstraße 12. **Stadt. Raum. Theater. Gespräch mit Philipp Oswald (Kassel, Berlin)\*** HTA Ringvorlesung, Kuratiert von Prof.Dr.Nikolaus Müller-Schöll (Goethe-Universität, Theaterwissenschaft) ///

Alle Angaben Ohne Gewähr. Stand: 1.5.2018